



 **Stadt Freiburg im Breisgau**
Presse- und Öffentlichkeitsreferat

T 0761 201-1310
pressereferat@freiburg.de
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg im Breisgau
www.freiburg.de

Sophia Rapp
T 0761 201-1317
sophia.rapp@freiburg.de

17. Juli 2026

Pressemitteilung

Rahmenplan Zähringen: Der Siegerentwurf steht fest

Jury entscheidet sich für Ideen des Planungsteams aus dörr Architekten, AG Freiraum und k9 Architekten

Eine Fläche, die für Bildung, Sport und Freizeit genutzt werden kann – das soll es künftig in Zähringen geben. Seit heute steht der Siegerentwurf für das Rahmenplangebiet fest. Drei Planungsbüros haben jeweils drei Entwürfe für die zukünftige Entwicklung des Gebiets erarbeitet und vorgestellt. Gewonnen hat das Planungsteam aus dörr Architekten, AG Freiraum und k9 Architekten. Sie werden den Rahmenplan und die Entwicklungsstudien nun weiter ausbauen, finalisieren und im Herbst in Zähringen ausstellen.

Der Siegerentwurf legt seinen Schwerpunkt auf die Nutzungsmischung rund um die ehemalige Gärtnerei Hügin. Dort sollen Vereinsaktivitäten gebündelt und mit öffentlicher Freiraumnutzung, Bildung und Integration verbunden werden. Die Jury lobt dabei besonders die flexible Anpassung von Sport-, Bildungs- und Freiflächen.

Bereits gestern haben die Planungsbüros ihre Entwürfe in einem so genannten Akteursdialog vorgestellt. Dieser setzte sich aus Vertreter*innen der Planungsbüros Faktor Grün, Studio Stadtlandschaften und der Planungsgruppe, sowie aus Akteur*innen des Stadtteils, Vereinsvertretungen, zufällig ausgewählten Bürger*innen und der Stadtverwaltung zusammen, die alle ihre Perspektiven einbrachten.

Der Freiburger Norden ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Mit dem Güterbahnhofareal und weiteren künftig erschlossenen Gebieten im Norden von Zähringen werden dort langfristig mehr Menschen leben. Das

hat auch Auswirkungen auf die sozialen Infrastrukturen, zum Beispiel Schulen, Kitas, Sportvereine sowie Spiel- und Sportflächen. Die bereits jetzt begrenzte öffentliche Fläche muss daher gut zwischen den unterschiedlichsten Bedürfnissen aufgeteilt werden. Der Rahmenplan Zähringen hat deshalb das Ziel, die vorhandenen Flächen für eine nachhaltige Innenentwicklung zu prüfen und konkrete Möglichkeiten aufzuzeigen, wie diese genutzt werden können. Dazu gab es im Vorfeld bereits eine Online-Beteiligung und einen Stadtspaziergang, bei denen alle Bürger*innen ihre Ideen zur zukünftigen Flächenentwicklung einbringen konnten.

Die Fläche mit besonders großem Potenzial für die Innenentwicklung liegt zentral im Rahmenplangebiet an der Lameystraße, westlich der Gleise der Rheintalbahn. Dort befinden sich der Friedhof Zähringen, der Zähringer Park, das ehemalige Thermalbad, das Bürgerhaus und die Jahnhalle, die ehemalige Gärtnerei Hügin sowie die Flächen des Sportvereins TSV Alemannia Freiburg-Zähringen. Das Rahmenplangebiet umfasst aber auch weitere potenzielle Entwicklungsflächen und angrenzende Bereiche, die für die künftige Innenentwicklung und die soziale Infrastruktur relevant sind.

Mit der Auswahl des Siegerentwurfs startet nun die zweite Phase der Mehrfachbeauftragung: Das Planungsteam wird den ausgewählten Entwurf unter Berücksichtigung der Anmerkungen aus dem Akteursdialog, der Rückmeldungen der Jury, der bisherigen Beteiligungsergebnisse sowie der fachlichen Vorgaben weiterentwickeln. Auch die Entwicklungsstudien sollen finalisiert und eine Kostenschätzung aufgestellt werden. Zudem erarbeitet das Büro Optionen für Bauabschnitte und Zwischennutzungen. Die Beiträge aus der Online-Beteiligung, dem Stadtspaziergang sowie der Kinder- und Jugendbeteiligung fließen weiterhin in die Überarbeitung ein.

Im Herbst ist dann eine Ausstellung in Zähringen geplant, bei der der ausgearbeitete Entwurf und die Planung gezeigt werden. Alle Informationen zum Rahmenplan Zähringen und die Ergebnisse der Online-Beteiligung gibt es online unter www.freiburg.de/zaehringen.